



Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte hochschule® erhalten und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin (www.dualcareer-berlin.de).

An der Charité - Universitätsmedizin Berlin ist in der Chirurgischen Klinik Campus Charité Mitte / Campus Virchow-Klinikum im Charité Centrum 08 für Chirurgische Medizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen eine

Professur für Robotergestützte Pankreatobiliäre Chirurgie

Besoldungsgruppe W2 BBesG ÜfBE – auf Lebenszeit

(Kennziffer: Prof. 617/2022)

zu besetzen. Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen (LVVO).

Mit Implementierung der ausgeschriebenen Professur soll die Pankreatobiliäre Chirurgie als zentraler Baustein der universitären viszeral-onkologischen Chirurgie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in besonderer Form gefestigt und weiterentwickelt werden. Gesucht wird eine national und international klinisch und wissenschaftlich auf dem Gebiet der onkologischen Chirurgie des bilio-pankreatischen Systems ausgewiesene Persönlichkeit, welche im Rahmen ihrer klinisch-chirurgischen Tätigkeit kliniknahe wissenschaftliche Projekte durchführt und Erfahrung in der Entwicklung des zukunftsweisenden Bereichs der digitalen Chirurgie vorweisen kann. Hier soll ein Schwerpunkt im Bereich chirurgisch-technischer Innovation im klinischen und experimentellen Ansatz liegen.

Die Aufgaben und Kompetenzen des/der zukünftigen Stelleninhabers*in beinhalten:

- 1) Leitung des Schwerpunkts für „Pankreatobiliäre Chirurgie“ am Standort Campus Virchow Klinikum und Campus Mitte in Forschung, Lehre und Krankenversorgung unter Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft, dazu gehört auch die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität
- 2) herausragende chirurgische-klinische Expertise in der onkologischen Chirurgie des biliopankreatischen Systems, Erfahrungen in der Leitung eines zertifizierten Exzellenzzentrums für Pankreaschirurgie
- 3) Expertise im Bereich individuell-differenzierter aber auch innovativer tumorchirurgischer Strategien im interdisziplinären Therapiekontext sowie in einer translationalen Forschungsgruppe
- 4) Expertise im Bereich der robotisch-assistierten pankreatobiliären Chirurgie mit Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Technologie-Entwicklern im Rahmen klinischer Studien
- 5) Nachhaltige Weiterentwicklung sowie Auf- und Ausbau der Kooperation bei der Erforschung und Behandlung bilio-pankreatischer Tumoren mit dem Berlin Institute of Health (BIH), dem Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC) sowie zukünftig mit dem Nationalem Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) unter Berücksichtigung translationaler Ansätze zur Untersuchung molekularer und genetischer Signaturen während der pankreatischen Karzinogenese
- 6) Nachhaltige und innovative technische Weiterentwicklung im Bereich der operativen und perioperativen Pankreaschirurgie – klinisch wie wissenschaftlich
- 7) Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Studiengänge an der Charité (z. B. Human- und Zahnmedizin, Bachelor Pflegewissenschaften, Bachelor Hebammenwissenschaften etc.) sowie Gewährleistung einer fundierten postgradualen Aus- und Weiterbildung und in der Nachwuchsförderung von Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen
- 8) Einbindung in relevante Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde der Charité und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke / Graduiertenkollegs sowie in die zukunftsgerichteten strategischen Initiativen der Charité ([Charité 2030](http://Charite2030.de))

Der/Die Bewerber*in hat durch seine/ihre bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten darzulegen, dass er/sie die genannten Erwartungen an die W2-Professur erfüllen und die wissenschaftlichen Aktivitäten in den Bereichen der offenen und insbesondere auch der minimal-invasiven und robotisch-assistierten Pankreaschirurgie, welche die Zukunft der universitären Chirurgie durch innovative Konzepte aktiv mitgestaltet.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation; erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Humanmedizin sowie abgeschlossene Weiterbildung als Facharzt/Fachärztin für Chirurgie oder vergleichbare Ausbildung. Internationale Bewerber*innen sollten ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kulturministerkonferenz) auf C1-Niveau (Fachkundige Sprachkenntnisse) vorweisen können.

Die Charité verfolgt nachhaltig die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität in den personellen Strukturen von Wissenschaft und Versorgung und damit eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis **Freitag, den 13. Januar 2023** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Bei inhaltlichen Nachfragen zur Professur wenden Sie sich bitte an Herrn [Prof. Dr. Johann Pratschke](#), Direktor der Chirurgischen Klinik Campus Charité Mitte / Campus Virchow-Klinikum

Für formale Fragen zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie: berufungen@charite.de